

Ressort: Technik

Scotland Yard: Assange droht weiterhin Verhaftung

London, 19.05.2017, 12:29 Uhr

GDN - Obwohl die schwedische Staatsanwaltschaft das Vergewaltigungsverfahren gegen Wikileaks-Gründer Julian Assange einstellt, droht dem Australier weiterhin die Verhaftung, sollte er die Botschaft Ecuadors in London verlassen. Das teilte die Londoner Polizei am Freitag mit.

Hintergrund ist ein ausstehender Haftbefehl, weil Assange im Juni 2012 nicht vor Gericht erschienen war. Zuvor hatte die schwedische Staatsanwaltschaft in Stockholm mitgeteilt, die Ermittlungen gegen den Wikileaks-Gründer nicht weiterzuführen. Die Vergewaltigungsvorwürfe waren 2010 gegen Assange erhoben worden. Er war im Juni 2012 in die ecuadorianische Botschaft in London geflohen, nachdem in Großbritannien alle rechtlichen Mittel gegen eine Auslieferung an Schweden ausgeschöpft waren. Er befürchtete, dass er von dort an die USA ausgeliefert werden könnte. Seitdem lebt er in der Botschaft. Wikileaks hatte mehrfach interne Dokumente von US-Armee und -Behörden veröffentlicht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-89597/scotland-yard-assange-droht-weiterhin-verhaftung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com